



GEMEINDEMITTEILUNG

GALLZEIN



Volksschule Gallzein – Sonderpreis beim
Zeichenwettbewerb des Stadtmarketing Schwaz

*Einen schönen, erholsamen Sommer
wünscht die Gemeinde Gallzein.
Bgm. Josef Brunner mit Gemeinderat
und Mitarbeitern*

Amtszeiten:

Montag – Freitag
Montag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister:

Dienstag + Freitag

oder nach telefonischer Vereinbarung

9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Liebe Gallzeinerinnen und Gallzeiner!

Die Corona Pandemie konnte durch die große Impfbereitschaft erfreulicherweise eingedämmt werden. Trotz niedriger Infektionslage müssen wir jedoch wachsam bleiben und das Virus weiter bekämpfen, damit die Infektionszahlen im Herbst nicht wieder steigen. Entscheidend war, dass die Impfstrategie des Landes und des Bezirkes aufgegangen ist und die Bevölkerung in hohem Maße bereit war sich impfen zu lassen. Auch in Gallzein war die Impfbereitschaft mit über 80% der Einwohner die zur Impfung zugelassen waren sehr groß, dafür möchte ich mich bei euch bedanken.

Ein Dank auch allen Organisatoren und Helfern der Impfkaktion. Gemeinsam mit der Gemeinde Buch konnte diese Aktion perfekt bewältigt werden.

Ein großer Dank gilt auch dem Lehrerteam und den Pädagoginnen in unserer Volksschule und im Kindergarten, die trotz aller Verordnungen und den teilweise nicht einfachen Vorschriften, unseren Kindern den Schul- und Kindergartenbetrieb ermöglichten.



Bei dem schon mehrmals angesprochenen Bau unseres neuen Bildungszentrums, wird demnächst der Architektenwettbewerb gestartet. Gespräche mit der Abt. Dorferneuerung des Landes und unserer Schul- bzw. Kindergartenleitung, über das genaue Raumprogramm, fanden bereits statt. Auch die Fachjury und Preisrichter aus dem Kreise des Gemeinderates wurden bestellt. Wir freuen uns alle schon auf die Ergebnisse des Architektenwettbewerbes, um für unsere Gemeinde ein zukunftssträchtiges und funktionales Gebäude errichten zu können.

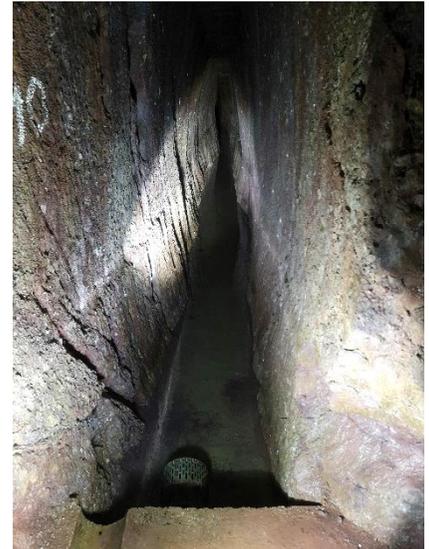
Die Aufzeichnungen unserer Quellschüttung hat ergeben, dass aufgrund immer längerer Trockenphasen und des ungleichen Jahresniederschlages unsere Wasserversorgung in Niederleiten, Hochgallzein und Schöllberg neu aufgestellt werden muss. Die geplante Zuleitung vom Hochbehälter Hochgallzein und auch eine angedachte Pumpstation können aus Kostengründen nicht realisiert werden.



Eine neue Studie für die nächsten 50 Jahre, verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet, hat gezeigt, dass die derzeitige Wassermenge für die Trinkwasserversorgung, aber auch für die Löschwasserversorgung im Falle eines Brandes, nicht mehr gegeben ist.

Für die Versorgung in naher Zukunft, soll der in die Jahre gekommene und sanierungsbedürftige Hochbehälter Hochgallzein neu und größer errichtet

werden. Als Beimischung bei niedriger Quellschüttung soll die Vogelsangwegquelle, die jedoch mit Antimon belastet ist, zugeleitet werden.



Eine genaue Wasseranalyse für die Aufbereitung und die Installation einer Pilotanlage werden derzeit abgeklärt. Eine langfristige und ordentlich gesicherte Wasserversorgung für unsere Gemeindebürger soll somit gewährleistet werden.

Nach mehr als einem Jahr Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen gewinnt das Wort „Normalität“ eine ganz neue Bedeutung.

Veranstaltungen der Gemeinde und auch der Vereine können wieder durchgeführt werden.

Die vorgeschriebene 3G-Regel soll eingehalten werden. Dies sollte das soziale Zusammenleben in unserer Gemeinde wieder fördern und allen Freude bereiten.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, vor allem auch den Kindern und Eltern, einen erholsamen Sommer und schöne Ferientage.

Euer Bürgermeister

Brunner Josef

Geburten



Berger Dimo
Hauser Leni Sophie
Oberladstätter-Rupprechter Nina
Pesserer Adrian

Wir gedenken

unserer Verstorbenen



Oberladstätter Karla
Windisch Josef



85. Geburtstag
Kometer Andreas



75. Geburtstag
Sporer Josl



80. Geburtstag
Oberladstätter
Maria



75. Geburtstag
Windisch Paula



80. Geburtstag
Stroehl Klaus



75. Geburtstag
Margreiter Anton



80. Geburtstag
Mair Andreas



75. Geburtstag
Erler Johann Georg



BAUHOF GALLZEIN
 Feierliche Segnung
 mit Tag der offenen Tür
14. August 2021 – 10.00 Uhr

Nachdem die Segnung und Eröffnungsfeier im letzten Jahr leider abgesagt bzw. verschoben werden musste, freuen wir uns nun umso mehr, alle Gallzeinerinnen und Gallzeiner zur Segnung mit anschließendem Tag der offenen Bauhoftür einladen zu dürfen. Die feierliche Segnung wird von Pfarrer Mag. Bernhard Kopp am Samstag den **14. August 2021 um 10.00 Uhr** vorgenommen. Als Vertreter des Landes Tirol wird Landesrat Johannes Tratter den Feierlichkeiten beiwohnen. Im Anschluss zum Festakt steht der neue Bauhof der Bevölkerung bis ca. 15.00 Uhr zur Besichtigung offen. Für Speis und Trank sorgt dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Gallzein, für gute Unterhaltung sorgt die Gruppe „Jupiter“. Es sind die gültigen COVID 19 Bestimmungen einzuhalten.



Der in den 70-er Jahren geschlossene Gemeindeweg zum Heubacher musste wieder geöffnet werden. Die Durchfahrt südlich des Anwesens Scheiber zum Haus Nr. 43 wurde nur mehr bis auf Widerruf gestattet. Eine Lösung und eine Neuanlegung der Hofzufahrt wurde in vielen Besprechungen mit den Anrainern, der Gemeinde und der Abteilung Ländlicher Raum (Land Tirol) gesucht.

Der Vorschlag der Gemeinde, den derzeitigen Privatweg als öffentlichen Weg zu führen, und so die Durchfahrt zum Haus Nr. 43 rechtlich zu sichern, wurde abgelehnt. Die Wiederöffnung des Weges war die einzige Alternative. Bei der mündlichen Verhandlung zur Straßenbaubewilligung am 18. August 2020 wurde der nötige Beschluss zur jetzigen Wegführung von allen Parteien einstimmig gefasst. Durch diese Baumaßnahmen wurden auch die angrenzenden Grundstücke mit Wasser aus der Gemeindeleitung, Glasfaser und Kanal erschlossen.

Die Gesamterichtungskosten belaufen sich auf ca. € 75.000 und werden zum Großteil vom Land Tirol getragen. Nach der Neuvermessung und dem nötigen Grundtausch ist dieser Weg für die Allgemeinheit wieder befahrbar.

Wir pflegen unsere Leidenschaft.
Komm' in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!

BEWIRB DICH JETZT! jobs.silberhoamat.at

Wir pflegen unsere Leidenschaft Komm in die Silberhoamat

Der Auftakt zur großen Mitarbeitergewinnungskampagne ist gemacht. Die Silberhoamat in Schwaz, mit ihren drei Häusern Knappenanger, Weidachhof und Marienheim, vergrößert sich. Ab November 2021 werden zahlreiche Mitarbeiter*innen im Bereich der Pflege gesucht. Sie sollen sich in den im Bau befindlichen Einheiten, die am Knappenanger und am Weidachhof entstehen, einleben und Teil von bestehenden Teams werden bzw. neue Teams bilden. „Die Fertigstellung der Silberhoamat Weidachhof, ist mit Herbst 2022 geplant, ab Jänner 2023 brauchen wir dann eine große Anzahl von

Pflegenden für die neuen Wohnbereiche.“ erklärt Heimleiter Andreas Mair und sieht, genau wie die Bürgermeister der Verbandsgemeinden, der Entwicklung und vor allem den neuen Mitarbeiter*innen freudig entgegen. „Wichtig ist es uns, Menschen zu finden, die zu uns passen und die sich bei uns wohlfühlen.“ stellt er mit einem herzlichen Lächeln fest und bitte alle, die sich angesprochen fühlen, sich auf der Landingpage der Silberhoamat ganz unkompliziert anzumelden für eine erste Information und Kontaktaufnahme. <https://silberhoamat.at/wir-pflegen-unsere-leidenschaften/>

**SILBER
REGION**
Karwendel

ALLES AUS EINER HAND
ONLINEBUCHBARKEIT FÜR VERMIETER

Im Zeitalter der Digitalisierung ist es schon fast ein unumgängliches Qualitätsmerkmal, online buchbar zu sein. Die Silberregion Karwendel bietet dieses Service nun auch seit Winter 2021 den Vermietungsbetrieben und somit auch den Gästen an.

Neben Unterkünften kann man ab sofort auch Erlebnisse des Familien- und Sommerprogramms sowie Verkaufsartikel online buchen und bestellen. Somit hat der Gast zukünftig eine Adresse für all seine Urlaubswünsche.

Alle Vermieter der Region haben die Möglichkeit, ihre Zimmer und Ferienwohnungen auf der Website des Tourismusverbandes zu präsentieren und zu vermarkten. Diverse Marketingaktivitäten vom TVB steigern, mit geringem Verwaltungsaufwand, die Sichtbarkeit einzelner Vermietungsbetriebe.

Zu den Vorteilen zählen neben der benutzerfreundlichen Oberfläche auch die Vermeidung von Doppelbuchungen. Durch Schnittstellen zu anderen Buchungsplattformen pflegt man seine Daten einmal ein und diese spielt es in den ausgewählten Plattformen wie Booking.com aus.

Die Vorteile im Überblick:

Höhere Präsenz: durch eine weitere Plattform für den Vertrieb der Unterkunft.

Jeder Vermietungsbetrieb kann mit demselben Zugang seine Gästemeldung elektronisch durchführen.

Rundum Service: der Gast kann seine Unterkunft samt passenden Erlebnissen auf einer Seite buchen

Positiver Schritt in Richtung Digitalisierung: Laut Statista buchen 63% der Reisenden ihren Urlaub direkt online!

Betriebe, die den Umstieg gewagt haben, sind mit der Entscheidung mehr als zufrieden. So auch die Pension Clara in Schwaz. Anfängliche Skepsis hat sich nach dem ersten Informationsgespräch in pure Begeisterung gewandelt. „Das System erleichtert mir das Reservierungs-Management enorm. Die zusätzliche Sichtbarkeit meines Betriebes und das elektronische Meldewesen haben mich überzeugt. Ich bin froh, diesen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht zu haben.“, freut sich Birgit Böck über zusätzliche Buchungen, seit sie auf die Online-Buchbarkeit umgestiegen ist.

Bei Interesse und Fragen steht die Vermieter-Coachin der Silberregion Karwendel für alle Mitgliedsbetriebe bereit. Sie kann bei einem ersten Gespräch über den Umstieg sowie die Vorteile der Online-Buchbarkeit berichten. Bei einem weiteren gemeinsamen Treffen lässt sich die Unterkunft dann fit für die Zukunft machen.



Es geht wieder los! Mit der Jahreshauptversammlung der **Volksbühne Gallzein**, welche am 19. Juni im Dorcafe stattfand, wurde nicht nur die heurige Theatersaison eröffnet, sondern es gab auch allen Grund zum Feiern: Stolze sechs Mitglieder feierten im letzten Jahr einen runden Geburtstag. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung gratulierte Obmann Daniel Wasserer den Jubilaren Norbert Heim (80), sowie Veronika Köchler, Roswitha Meißner, Arno Blassnig, Heinrich Klieber und Peter Steinlechner, die im vergangenen Jahr ihren 60er feierten.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde außerdem beschlossen, in diesem Jahr ein Projekt der etwas anderen Art auf die Bühne zu bringen. Die Mitglieder der Volksbühne freuen sich schon darauf, die Kultur und das Vereinsleben im Dorf wieder aufleben zu lassen. Sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen, wird wie üblich im Herbst gespielt. Geplant sind die Wochenenden am 24.+25. September, 1.+2. Oktober und 8.+9. Oktober.



Der Fischerclub Gallzein kümmert sich immer wieder um spezielle Rastplätze in unserer Gemeinde. Die Bänke am Hochbehälter Larchboden wurden heuer neu hergerichtet. Ein Dankeschön dafür!

TERMINE



6. August 2021, 19.30 Uhr
Dämmerstopp der **BMK St. Margarethen** in Hof

22. August 2021, 11.00 Uhr
Fest der **Landjugend** mit Traktorweihe in Hof

11. September 2021, 11.00 Uhr
Gallzein Pur lädt zum Almbetriebsfest in Hof ein.
Um ca. 12 Uhr Eintreffen der Tiere von der Proxenalp.

22. September 2021, 20.00 Uhr
Treffen anlässlich der Wander-WM des TVB im Gemeindesaal mit Filmvorführung von Markus Kröll zum Thema „In 24 Stunden am Berliner Höhenweg“
Eintritt € 5,- pro Person



Nach der Schließung des Durchgangs bei der Hofstelle Gasteig durch den Besitzer, fanden mehrere Gespräche mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Tourismus und dem Tourismusverband Silberregion-Karwendel statt. Es galt dabei die Frage abzuklären, ob aus diesem Durchgang ein Gewohnheitsrecht für die Allgemeinheit entstanden ist. Laut Schreiben vom TVB ist der sogenannte „Trollerweg“ (Verbindung zwischen Buch und Hof), der in den Wanderkarten eingezeichnet ist, aufrecht zu erhalten. Der Durchgang der direkt durch die Hofstelle führt, ist kein offiziell gekennzeichnete Wanderweg. Der Durchgang könnte allenfalls von einzelnen Privatpersonen, die diesen über Jahre genutzt haben, erstritten werden, jedoch nicht für die Allgemeinheit. Nach mehrmaliger Korrespondenz zwischen Rechtsanwälten des Grundbesitzers und des TVB ist von einem Rechtsstreit mit ungewissem Ausgang für die Gemeinde und dem TVB abzuraten. Ein solcher Rechtsstreit wurde auch vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Die Zusage vom Grundbesitzer, den Weg für den forsttechnischen Dienst der Wildbachverbauung und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Bergrettung zu nutzen, ist gegeben.

„Im Silberreich – Das Netz der Fugger“

Die Produktion West, Westösterreichs führende Filmproduktion im Bereich Historie und Kinodokumentationen, befindet sich momentan mitten in den Dreharbeiten für die Spieldokumentation „Im Silberreich – Das Netz der Fugger“.

Die Stadt Schwaz und die gesamte Silberregion Karwendel wird zum Drehort. Alle Gemeinden werden beleuchtet und ihre Geschichten und ihre Rolle zur Blütezeit der Fugger portraitiert. 250 Statist*innen, Komparsen und Kleindarsteller*innen der Bühnen und Vereine sind bereits für die Dreharbeiten im Einsatz.

Knappenhäuser, Schmelzhütten, Flößerei, Goldwaschen, Flachsfelder, Leinenproduktion, historische Gerichte, Dreh- und Angelpunkte des Handels bzw. Handelsstraßen, Lebensmittelhandel, Kirche und Glaube, Holzverarbeitung, Sattler, Schmiede – um nur einige der Themen zu nennen, die in dieser geschichtsträchtigen Dokumentation aufgezeigt werden und uns einen Blick in das Jahr 1521 gewähren.

Es werden „Schauplätze“ für die Dreharbeiten etabliert und historische Orte wiederbelebt. Gemeinsam mit dem Film soll auch eine lebende Landschaft 1521 entstehen, die später noch besucht werden kann. Ebenso können diese Drehorte für eventuelle Feierlichkeiten 2021 und darüber hinaus genutzt werden.

Am 26. Mai 2021 waren Statisten aus der Gemeinde Gallzein im Einsatz. Drehort war der Fundort des Silbers beim Stiermarterl. Im Zuge einer ehrfürchtigen Prozession, samt Stier, der vom Besitzer Obholzer Matthias geführt wurde, wurde der Fund des Silbers gehuldigt.

Die Kinopremiere wird voraussichtlich Mitte Oktober 2021 stattfinden.





Im November veranstaltete das Stadtmarketing Schwaz einen Zeichenwettbewerb mit dem Thema "Weihnachtskarten". Unsere Schule hat daran teilgenommen und für die Einwohner des Altersheimes Weihnachtskarten in Form eines großen Christbaumes gestaltet.

Für dieses Gemeinschaftsprojekt haben wir einen Sonderpreis bekommen - eine Kugel Eis für jedes Kind. Diesen Preis haben wir bei unserem Ausflug nach Schwaz eingelöst.



Weltmilchtag

Zum Weltmilchtag spendierten uns die Gallzeiner Bäuerinnen eine gesunde Jause. Mit Joghurt, selbstgebackenem Brot und Butter waren wir spitzenmäßig versorgt. Dankeschön!

Innsbruck Aktion

Heuer konnten wir als ersten Ausflug unsere Innsbruck Aktion durchführen. Wir fuhren gemeinsam in die Landeshauptstadt. Dort gab es einen Rundgang durch die Altstadt und einen Besuch auf dem Stadtturm. Leider war uns aufgrund der Besucherregelung ein Besuch in der Schwarzen Mander Kirche nicht möglich, was wir sehr schade fanden. Nach einem Eis in der Maria-Theresien-Straße ging es weiter nach Schloss Ambras. Dort gab es drei Führungen zur Auswahl. Während eine Gruppe die Schätze der Wunderkammer bestaunte, durfte die zweite Gruppe Rüstungen anprobieren und die Kinder der dritten Gruppe bekamen eine Schlossführung. Zum Schluss spazierten wir noch durch den Schlosspark und konnten dabei sogar den weißen Pfau entdecken.



Dentomobil

Seit vielen Jahren schon, sind wir Teil des avomed Zahngesundheitsprogramms des Landes Tirol. Es besucht uns vier Mal jährlich eine Zahngesundheitserzieherin und klärt die Kinder über die Notwendigkeit der Zahnpflege und das richtige Zähneputzen auf. Wegen der COVID Maßnahmen konnte im heurigen Schuljahr keine Einheit stattfinden, kurz vor Schulschluss durfte uns jedoch das Dentomobil – eine fahrende Zahnarztpraxis – besuchen. Bei einer freiwilligen Untersuchung durch eine Zahnärztin wurde dokumentiert, wie es um die Gesundheit der Zähne unserer Schüler steht und eine Information an die Eltern ausgeteilt. Die etwas andere Zahnarztpraxis fand bei unseren Schülern großen Anklang.



Es ist uns ein großes Anliegen, einmal DANKE zu sagen....

Speziell in den letzten Tagen hatten unsere Kindergartenkinder tolle, unvergessliche Erlebnisse... Wir sind froh, dass wir so viele Menschen hier bei uns in Gallzein haben, die uns immer wieder unterstützen und uns Gutes tun...

Vielen Dank an Johannes' Papa Martin und seinem Freund Stefan von der Bergrettung in Schwaz. Extra für uns freigenommen, besuchten die beiden uns am letzten Freitag im Kindergarten Gallzein und haben tolle Fahrzeuge mitgebracht. Nach einer kurzen "Bergrettungs-Plauderei" im Bewegungsraum ging es dann ab ins Freie, wo der Bergrettungsrucksack von den Kiga-Kids genauestens inspiziert wurde. Das Highlight des Tages war aber auf jeden Fall die Besichtigung des Fahrzeuges und die Fahrt mit dem Bergrettungsquadr.

Ein großes Dankeschön geht an Verena Tschugg. Mit dem Bus durften alle 24 Kinder nach Hochgallzein fahren. Nach dem Spaziergang zum Prantlhof haben wir uns nach einer kurzen Bauernhof-Rätsel-Challenge mit einer leckeren Jause gestärkt. Nach Streicheleinheiten bei Wachteln, Hühnern, Pony Lilly, Schildkröte und Katze ging es dann ab in die eigens für die Kindergartenkinder bestellte Hüpfburg. Vielen Dank für den tollen Tag!

Danke aber auch an alle Eltern für den einen oder anderen "Lieferservice" sowie die guten Geburtstagsjause! Es freut uns immer wieder, wenn wir gesunde Sachen für die Jause zum Aufteilen erhalten. Die eine oder andere Nascherei mögen wir natürlich auch gerne, deshalb sagen wir Danke an Maximilians Opa Franzi für die Eis Ration! Danke auch für die Taxifahrten zum Bahnhof, das Würstel herrichten beim Bauernhoftag....

Dankeschön an die Gemeinde Gallzein und ihre Mitarbeiter, sei es für das Holen des Mittagstisches, das Reinigen unseres Kindergartens sowie der administrativen Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Gemeindekanzlei. Dankeschön auch an alle Gallzeiner Vereine, die uns in vielerlei Hinsicht immer wieder unterstützen!

Wir freuen uns schon alle auf die Ferien und blicken gespannt auf ein neues und spannendes Jahr 2021-22, das bestimmt einige Änderungen mit sich bringen wird. Wir informieren euch über Neuigkeiten beim Elternabend im September 2021. Das Kindergarten-Team wünscht allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Sommer und tolle, erlebnisreiche Ferien!



2. Reihe von links: Inspektionskommandant. Stv. AbtInsp Christoph MOSER, Bezirkspolizeikommandant Obstlt Martin WALDNER, Inspektionskommandant KontrInsp Franz HECHENBLAIKNER, Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert KOHLER, Bezirkshauptmann Dr. Michael BRANDL und Bürgermeister Ing. Karl EBERHARTER mit einem Teil der Polizeibediensteten der Polizeiinspektion Strass i.Z. Foto: Polizei

Neuer Inspektionskommandant bei der Polizeiinspektion Strass i.Z.

Mit 1. Juni 2021 wurde der in Reith im Alpbachtal wohnhafte **KontrInsp Franz HECHENBLAIKNER** zum neuen Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Strass i.Z. bestellt. Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert KOHLER nahm im Beisein des Bezirkshauptmannes von Schwaz Dr. Michael BRANDL, des Bürgermeisters der Gemeinde Strass im Zillertal Ing. Karl EBERHARTER, des Bezirkspolizeikommandanten von Schwaz, Obstlt Martin WALDNER sowie einem Teil der Belegschaft der Polizeiinspektion Strass i.Z. direkt in Strass i.Z. die Ausfolgung des Bestellsdekrets vor und gratulierte dem Beamten zu seiner neuen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

KontrInsp Franz HECHENBLAIKNER folgte als Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Strass i.Z. dem im Jänner 2021 verstorbenen **KontrInsp Roland RAINER** nach.



ENERGIE-BERATUNG SCHWAZ

MELANIE SCHRAFFL & THOMAS GEISLER
stehen einmal monatlich von 14.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2021:
28.07. / 25.08. /
22.09. / 27.10. /
24.11. / 15.12.2021

Info & Anmeldung:
Stadtwerke
Schwaz,
05242/6970

Außen heiß – innen kühl: so geht's!

Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmelgefahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.



Am 13. Mai 2021 konnten 7 Kinder aus Gallzein in der Kirche in Hof die Hl. Erstkommunion feiern.



Am 8. Mai 2021 wurde den Kindern des Jahrgangs 2007/08 in Rotholz von Vikar Martin Ferner das Sakrament der Firmung gespendet.



Am 22. Mai 2021 wurde den Kindern des Jahrgangs 2008/09 in Rotholz von Abt Eduard Fischnaller das Sakrament der Firmung gespendet.



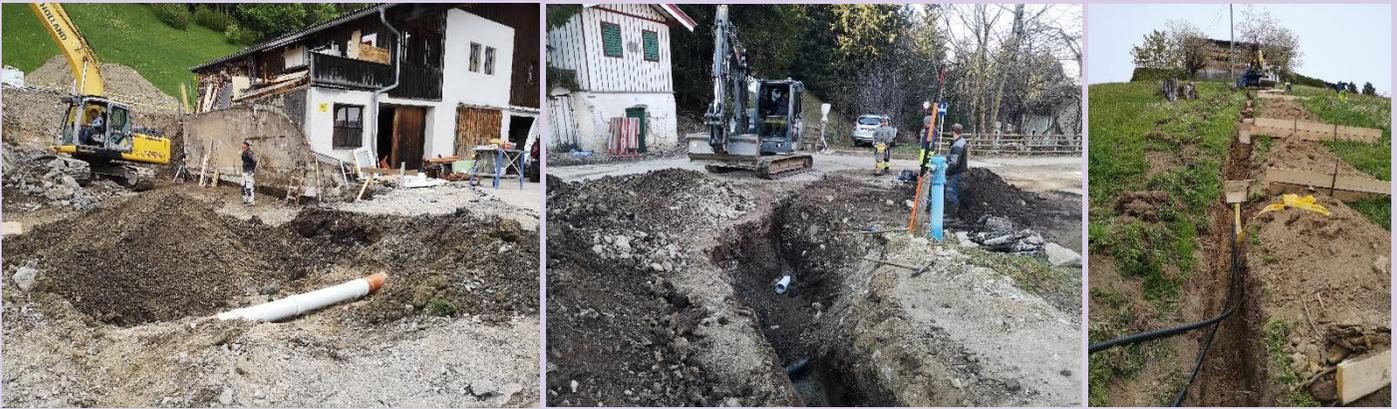
Auch heuer wurde am Schulschluss wieder eine Lehrkraft verabschiedet. Wir wünschen Frau Annette Kerber für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!



Auf Grund der strengen COVID-Bestimmungen während des letzten und heurigen Jahres konnten die Musterer des Jahrgangs 2002 leider nicht in gewohnter Weise gemeinsam mit dem Taxi nach Innsbruck fahren und danach wie üblich feiern. Nach Wiederöffnung der Gasthäuser lud Bürgermeister Brunner diesen Jahrgang zu gutem Essen und einem gemütlichen Umtrunk ein. Leider konnten nicht alle Musterer dabei sein.



Die Schulaktion steht heuer im Zeichen der Direktvermarktung, die durch kurze Wege, bekannte Gesichter und einer transparenten Herkunft gekennzeichnet ist. Alle Produkte aus dem RegioKisterl werden ausschließlich von Bauern aus der Region mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt.



Bautätigkeiten in der Gemeinde

Wasser- und Kanalanschluss in Wahrbühel und Koglmoos. Grabungsarbeiten der Tiwag und Mitverlegung Glasfaser Richtung Familie Haberl.



Besichtigung der Antimon-Aufbereitungsanlage in Rotholz. Auf Einladung der Firma Hydroisotop und unserem Projektplaner Büro Philipp Matthias besichtigte der Bauausschuss im Beisein von Kecht Helmut (Abt. Wasserwirtschaft) und Jenewein Bernd (Wasser Tirol) die Anlage in Rotholz. Es ist angedacht eine solche Anlage als Pilotprojekt für ein Jahr im Hochbehälter Hochgallzein zu installieren.



Arbeitskräfte gesucht

Für dringende Arbeiten im Gemeindewald werden Personen gesucht, die gerne in der Natur arbeiten. Dickungspflege, Durchforstungsarbeiten und sonstige Pflegemaßnahmen müssen durchgeführt werden. Die Abrechnung der Arbeitsstunden kann entweder über den Maschinenring erfolgen oder im geringfügigen Beschäftigungsausmaß als Gemeindemitarbeiter.

Genauere Informationen dazu beim Waldaufseher Martin Winkler Tel. 0664 734 913 64



Chronik der Gemeinde Gallzein

Um Ereignisse und Feierlichkeiten in und um die Gemeinde Gallzein für die Nachwelt zu erhalten, wird für die Aufbereitung der Daten und des Bildmaterials ein/e Chronist/in oder auch ein Chronistenteam gesucht.

Wir würden uns über dein bzw. über euer Interesse freuen!



Sprechtage Notar

Am Montag, den **4. Oktober 2021**, von 17.00 bis 18.00 Uhr, hält Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz wieder einen Sprechtag im Gemeindeamt ab. Bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05244 / 63283).

Impressum: Gemeinde Gallzein • 6222 Gallzein 58a • +43 5244 63283
www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Brunner • Fotos: privat
Gestaltung: Gemeinde Gallzein, Martina Wallner • Druck: 1-2-3-Druck, Schwaz